

Thank Billy on Mouth

26.X.36.

Was legt Dir Gtt für furchtbare Prüfungen auf, mein geliebtes Trudchen? Ich denke einfach den ganzen Tag nur an Dich und Deine Kinder und kann es nicht glauben, dass soviel Leid über Euch, gute Menschen, hereingebrochen ist. Wie ist das nur möglich? Und wie soll man Kraft finden, diesen harten Schicksalschlag zu überwinden? Mein Trudchen, und wie gut verdienstest Du es im Leben, wo Du nur Gutes getan hast und nur für Andere gesorgt hast! ! - Noch nie habe ich die Flüchtigkeit des Lebens so empfunden, als kürzlich zu unserer Jahrzeit auf dem Friedhof. Alles, was uns einst lieb und teuer war, ist nicht mehr. Es ist entsetzlich. - Wie man mir sagte, hat es Gtt dem lieben Verstorbenen leichtgemacht. Mit grauenhafter Deutlichkeit sehe ich alles vor mir und fühle, dass all das Schwere blitzartig, wie bei Deinem sel. Vater, mein Trudchen, über Dich hereingebrochen ist. - Wenn ich wenigstens bei Dir sein könnte. Du hast noch so schwere Pflichten, wenn Du nur gesund bleibst! Trudchen, ich mache mir furchtbare Sorgen um Dich und Deine Kinder. - Du weisst garnicht, wie furchtbar schwer all die Menschen, die sich mit Euch verbunden fühlen, unter diesem Verlust leiden. Wir waren zur Trauerfeier in der Schule. Sie war schlicht und gross. Prof. Menzel hat Ephraim geschildert, wie er war, und es war so, als wenn ein Bruder vom Bruder spricht, mit soviel Liebe, unendlicher Hochachtung und bewundernswerter Einfühlung. Immer wieder betonte er "er war eine Persönlichkeit." Aussergewöhnlich herzlich und hochstehend waren Dr. Elias' Worte, gesprochen mit schwerer Trauer, mit aufrichtiger Teilnahme und selbst schwer betroffen von dem herben Schlag. - Herzerreissend war die Feier in der Synagoge. Trudchen, als ich die alten Männer weinend dastehen sah, als ich das Schluchzen rings um mich herum hörte, glaubte ich diese Stunde einfach nicht überleben zu können. Ich schreibe Dir das alles, mein Trudchen, damit Du weisst, wie alle mit Dir fühlen und wie alle Ephraim geschätzt haben. Es soll Dir ein Trost sein, dass er die Anerkennung gefunden hat, die er sich so schwer erkämpft hat und die er in vollstem Masse verdient hat. - Danket Gtt, dass Er Ephraim vor einem langen Krankenlager bewahrt hat und ihm vergönnt hat, die Ruhe in dem Lande zu finden, das unseres Volkes Sehnsucht ist. - Möge Euch allen Gtt in Eurem tiefen Leid beistehen und Euch ferner vor allem Bösen bewah-

Rabbiner Dr. EPHRAIM GARLEBACH

Sprechstunde 4—5 Uhr nachmittags.

Nikischplatz 1.

Fernsprecher Nr. 10225.

ren! - Trudchen, halte Dich für Deine Kinder gesund, sie brauchen Dich mehr denn je.

Deine Lili.

**Curt ist in Münden; ich möchte den Brief nicht länger liegen lassen. -
Curt und Hans haben wie Kinder geweint; es wird ihnen einfach alles genommen, sie haben gar keinen Lebensmut mehr.**